

<b>Durchführungsbeschluss</b>	Geschäftsbereich	Geodaten und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Bernd-Robert Kreienbaum 563 4356 563 8422 bernd- robert.kreienbaum@stadt.wuppertal.de
	Datum:	29.05.2008
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0515/08</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>02.09.2008</b>	<b>Bezirksvertretung Ronsdorf</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>22.10.2008</b>	<b>Ausschuss für Verkehr</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Beseitigung des Unfallpunktes Staasstraße / Elias-Eller-Straße / Breite Straße / Marktstraße</b>		

### Grund der Vorlage

Beseitigung eines Unfallpunktes.

### Beschlussvorschlag

Die Arbeiten zur Vermeidung von Unfällen im Bereich des Knotens Staasstraße / Elias-Eller-Straße / Breite Straße / Marktstraße werden zu Kosten in Höhe von 10.000,00 € beschlossen.

### Einverständnisse

Der Beauftragte für den nichtmotorisierten Verkehr ist einverstanden.  
Der Kämmerer ist einverstanden

### Unterschrift

Uebrick

## **Begründung**

Schon 1993 war dieser Knoten aufgrund seiner Unfallhäufigkeit Thema in der Unfallkommission. Seitdem wurden dort einige bauliche Änderungen durchgeführt, die aber nicht zu einer Entspannung der Unfallsituation beigetragen haben. Die meisten Verkehrsunfälle treten in der Fahrbeziehung von Linksabbiegern aus der Breite Straße in die Elias-Elter-Straße und den Fahrzeugen, die aus der Staatsstraße kommend geradeaus in die Breite Straße fahren, auf. Laut Aussage der Polizei waren die Fahrzeugführer der Auffassung vorfahrtsberechtigter zu sein. Die Eindeutigkeit der Verkehrslage scheint somit aufgrund der leicht versetzten Einmündungen nicht hinreichend zu sein. Damit die Situation für den Fahrzeugführer unkritischer wird, müssen die beiden nah beieinander liegenden Einmündungen Breite Straße und Staatsstraße weiter entzerrt werden. Durch Markierung wird der Knoten so umgestaltet, dass der Knoten den Charakter zweier nah bei einander liegender T-Kreuzungen hat. Dadurch wird die geradlinige Fahrbeziehung von der Staatsstraße kommend in die Breite Straße unterbunden. Um die Route von der Staatsstraße in die Breite Straße verkehrssicher und problemlos zu befahren, muss der Fahrzeugführer die Geschwindigkeit reduzieren. Des Weiteren entzerrt sich der Konfliktpunkt mit dem Fahrzeug aus der Breite Straße kommend links in die Elias-Elter Straße einfahrend soweit, dass die Fahrbeziehungen nicht mehr unmittelbar aufeinander treffen. Das linksabbiegende Fahrzeug wird vom Fahrzeugführer eher als Fahrzeug auf der vorfahrtsberechtigten Straße erkannt.

## **Kosten und Finanzierung**

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 10.000,00 € stehen im Teilergebnisplan 2008 für die Produktgruppe 5401 „Öffentliche Verkehrsflächen“ bei dem PSP-Element 4.205401.501.001 „Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit“ zur Verfügung.

## **Zeitplan**

Der Auftrag kann nach Beschluss durch den Ausschuss für Verkehr vergeben werden.

## **Anlagen**

Lageplan O – 3610/6